

Zug, Schweiz, 10. Juli 2020

Pressemitteilung

Jährliche Wartungsarbeiten der Nord Stream-Pipeline im Juli 2020 geplant

12-tägige routinemäßige Wartungsarbeiten sind Teil der langfristigen Strategie zum Integritätsmanagement der Pipeline

Wartungsplan in enger Absprache mit Geschäftspartnern koordiniert

Vom 14. bis 26. Juli 2020 wird die Nord Stream AG beide Stränge ihrer Gasleitung für routinemäßige Wartungsarbeiten vorübergehend abschalten.

Die Arbeiten während der geplanten Stilllegung sind Teil des jährlichen Wartungszyklus der Pipeline und ein Schlüsselement der langfristigen Pipeline-Integritätsmanagement-Strategie von Nord Stream.

"Seit Betriebsaufnahme der Nord Stream-Pipeline haben wir kontinuierlich Erdgas zu den europäischen Verbrauchern transportiert. Regelmäßige Tests und Wartungen der mechanischen Komponenten und Automatisierungssysteme, die nach den höchsten Industriestandards gebaut wurden, sind unerlässlich, um den zuverlässigen, sicheren und effizienten Betrieb der Pipeline zu gewährleisten", betonte der Geschäftsführer der Nord Stream AG, Alexey Zaytsev.

Der Zeitplan für die Wartungsarbeiten wurde in enger Absprache und in Übereinkunft mit den vor- und nachgelagerten Partnern von Nord Stream rechtzeitig abgestimmt und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 1227/2011 (Verordnung über die Integrität und Transparenz des Energiegroßhandelsmarktes - REMIT) nach der Festlegung offengelegt.

Bei allen Betriebs- und Wartungsaktivitäten werden die notwendigen Schutzmaßnahmen gegen COVID-19 strikt eingehalten. Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter und Dienstleister stehen für die Nord Stream AG an erster Stelle.

Über Nord Stream:

Die Nord Stream AG, die Betreibergesellschaft der zweisträngigen Nord Stream-Pipeline, ist ein internationales Joint Venture von Konzerngesellschaften der Unternehmen Gazprom, Wintershall Dea, E.ON, Gasunie und Engie. Der Firmensitz und das Kontrollzentrum für die Pipeline liegen in der Stadt Zug in der Schweiz.

Die Stränge der Nord Stream-Pipeline verlaufen parallel über eine Strecke von 1.224 Kilometern durch die Ostsee von der Bucht von Portowaja (nahe Wyborg, Russland) nach Lubmin in Deutschland und bilden die kürzeste Verbindung zwischen den riesigen Erdgasreserven in Russland und den Energiemärkten in der Europäischen Union.

Die Nord Stream-Pipeline wurde nach den strengsten technischen Standards und Umweltauflagen für Offshore-Pipelines gebaut. Sie wird mit dem höchsten Maß an Sicherheit und Verlässlichkeit betrieben und gewartet. Die Integrität der Pipeline wird jährlich von DNV-GL, der weltweit führenden Firma für Qualitätszertifizierung und Risikomanagement, überprüft und zertifiziert.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

E-Mail: press@nord-stream.com